

Einsatzbereich

Grundierung für unbehandeltes Holz und bestehende Ölfarbenanstriche Innen und Aussen. Linum Anstriche zeichnen sich durch eine hervorragende Diffusionsfähigkeit und Renovierbarkeit aus.

Empfohlene Deckanstriche

Linum Ölfarbe SG und Linum Ölfarbe Aussen.

Untergrundvorbereitung

Generell müssen Untergründe frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. Nicht unter 10°C (Temperatur des Untergrunds) verarbeiten. Holzfeuchtigkeit max. 12%.

Verarbeitungshinweise

Verbrauch	ca. 150 g/m ² , höhere Verbrauchsmengen auf sägerauhem oder ausgelaugtem Holz
Verdünnung	Terpentin, Terpentinersatz oder Naphtha
Applikation	streichen
Anstrichaufbau	bestehende Ölfarbenanstriche mit Salmiakwasser anlaugen und Oberfläche anschleifen, Linum Ölgrund mit Pinsel dünn vertreiben , anschleifen.
Überstreichbar	frühestens nach ca. 24 Stunden bei rel. Luftfeuchtigkeit unter 60%
Reinigung	sofort nach Gebrauch mit Terpentinersatz oder Testbenzin

Inhaltsstoffe

Enthält Leinöl, Sojaöl, mineralische Pigmente, natürliche Füllstoffe und aromatenfreie Lösemittel. Enthält keine Bleisikkative. Dichte 1.28 g/cm³, Festkörper 69%.

Kennzeichnung

ChemVOCFarbV Kat. A/e Lb. EU-Grenzwert: 2010 400 g/l. Enthält 192 g/l VOC.
GefStoffV Keine Kennzeichnung nach EU-Richtlinie. Kein Gefahrgut.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Nicht ordnungsgemäss entleerte Gebinde sind Sonderabfall. Verbot der Beseitigung über die Kanalisation. EU-Abfallschlüssel Nr. 08 01 11.

Sicherheitshinweise

Durch den Gehalt an selbsttrocknenden Ölen besteht **Selbstentzündungsgefahr** bei Auftragstüchern und Putzlappen! Getränkte Auftragstücher und Putzlappen sind daher ausgebreitet im Freien zu trocknen oder in einem geschlossenen, feuersicheren Behälter aufzubewahren (Blechdose oder Glas). Während der Arbeit gut lüften und offenes Feuer fernhalten. Für Kinder unerreichbar lagern. Mögliche Naturstoffallergien beachten. Aufgrund des Gehaltes an natürlichen Ölen kann es an Flächen mit geringem Lichteinfall zur Dunkelgilbung kommen. Der für Naturöle typische Geruch verschwindet nach wenigen Tagen.

Alle Angaben in diesem Merkblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand. Aufgrund der Vielfalt von Anwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten müssen daher Verbindlichkeiten und Haftung ausgeschlossen werden.

Ausgabe November 2015 • Aktuelle Daten auf www.ktcolor.ch • Seite 63